



Vom ewigen Schnee auf den Gipfeln von Alborz- und Zagrosgebirge bis in die Gluthitze der Wüste Lut: Der Iran ist ein Land der Kontraste mit tiefen historischen Wurzeln. In den fruchtbaren Tälern und Oasen Irans entstanden seit der Sesshaftwerdung von Menschen Dörfer, Städte, in denen Handwerk und Handel blühten, schließlich Staaten, deren Namen aus dem Kontakt mit Babylonien und später mit den Griechen überliefert sind und deren Entwicklung im Aufstieg des achämenidischen Weltreichs gipfelte. Spektakuläre Schätze aus einem über Jahrzehnte verschlossenen Land offenbaren die wenig bekannte Bildwelt der iranischen Kulturen vom 7. vorchristlichen Jahrtausend bis zum ersten persischen Großreich im 6. Jahrhundert v. Chr.: von den Tierkampfsszenen auf Steingefäßen aus den Gräberfeldern von Dschiroft zur phantasievollen Malerei auf den Keramikgefäßen aus Susa, Kampfsszenen auf dem Goldbecher von Hasanlu oder den Kostbarkeiten aus den erst 2007 entdeckten Gräbern zweier elamischer Prinzessinnen bei Dschubadschi.

In Kooperation mit dem National Museum of Iran, Teheran, und der Iranian Cultural Heritage, Handicrafts and Tourism Organization

IRAN

FRÜHE KULTUREN ZWISCHEN
WASSER UND WÜSTE



IRAN

FRÜHE KULTUREN
ZWISCHEN
WASSER UND WÜSTE



www.hirmerverlag.de

BUNDESKUNSTHALLE

IRAN

FRÜHE KULTUREN ZWISCHEN
WASSER UND WÜSTE

IRAN

FRÜHE KULTUREN ZWISCHEN
WASSER UND WÜSTE

BUNDESKUNSTHALLE



HIRMER

Impressum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung

Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste

in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, vom 13. April bis 20. August 2017 stattfindet.

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem National Museum of Iran, Teheran und der Iranian Cultural Heritage, Handicrafts and Tourism Organization

Bundeskunsthalle

Intendant:
Rein Wolfs

Kaufmännischer Geschäftsführer:
Bernhard Spies

Ausstellungsleitung:
Susanne Annen

Kuratorin:
Barbara Helwing

BUNDESKUNSTHALLE //

www.bundeskunsthalle.de

National Museum of Iran

Generaldirektor:
Jebrael Nokandeh

Abteilungsleitung Kultur:
Fereidoun Biglari

Ausstellungsabteilung:
Nina Rezaei, Sepideh Moghaddam,
Maryam Panahi und Ameneh Koochi

Fachkuratoren:
Javad Nasiri, Nina Rezaei,
Anahita Hematipour, Nasrin Zehtab,
Nayereh Nazari, Kobra Dehghanzejad,
Reihaneh Lesani-Goya, Sedigheh Piran
und Zahra Akbari

Konservierungs- und
Restaurierungsabteilung:
Mahnaz Abdollah Khan Gorji,
Parvaneh Soltani, Farzad Goshayesh,
Maral Dadashzadeh, Mahnaz Mard-Fekri
und Ehsan Sanei Nejad

Forschungsabteilung:
Hossein Azizi Kharanaghi,
Nahid Ghafouri, Yousef Hasanzadeh,
Roshanak Jahromi und
Sepideh Moghaddam

Abteilung für internationale
Beziehungen:
Masoumeh Ahmadi und
Mehrads Khodaei

Leiterin des Iran Bastan Museums:
Firouzeh Sepidnameh



Iranian Cultural Heritage, Handicrafts and Tourism Organization

Vize-Präsidentin der Islamischen
Republik Iran und Präsidentin von
ICHTO:

Zahra Ahmadipoor

Staatssekretär für Kulturerbe:
Mohammad Hassan Talebian

Generaldirektor der Staatlichen
Museen und Kulturgüter:
Mohammad Reza Kargar

Fachkommission ICHTO:
Mohammad Hassan Semsar,
Faegh Touhidi, Manoushehr Kalantari,
Khalil Mostofi, Hassan Gharakhani,
Mohammad Reza Zahedi,
Omolbanin Gorgani

Leitung der Provinzabteilungen von
ICHTO:

Mahmoud Vafaei (Kerman),
Khosrow Neshan (Chusistan),
Fereidoun Allah-Yari (Esfahan),
Jalil Jabbari (West Aserbaidschan)

Kuratoren der Provinzmuseen von
ICHTO: Nafiseh Izadi (Kerman),
Masoud Rekabi (Chusistan), Saghar
Hamidi(Esfahan), Nahid Rezaei (West
Aserbaidschan)



Publikation

Herausgeber:
Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland GmbH,
Bonn

Konzept und Redaktion:
Barbara Helwing

Koordination:
Jutta Frings

Rechteeinholung:
Eva Assenmacher

Buchdesign:
Studio Carmen Strzelecki, Köln

Lektorat:
Helga Willinghöfer

Übersetzungen aus dem Englischen:
Katrin Boskamp-Priever, Petra Westphal

Übersetzung aus dem Französischen:
Petra Westphal

Übersetzung aus dem Persischen:
Hamid Fahimi, Nuschin Maryam
Memeghanian-Prenzlow

Projektmanagement Verlag:
Kerstin Ludolph

Produktion Verlag:
Katja Durchholz

Druck und Bindung:
Westermann Druck Zwickau GmbH

Papier:
Profisilk 150gr

Printed in Germany

Bibliografische Information
der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detail-
lierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht
auf Vervielfältigung und Verbreitung
sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein
Teil dieses Werkes darf in irgendeiner
Form ohne schriftliche Genehmigung des
Herausgebers reproduziert oder unter
Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet
werden.

© Umschlagabbildungen und Objekt-
abbildungen aus dem National Museum
of Iran: Foto Neda Hossein Tehrani und
Nima Mohammadi Fakhoorzadeh
© National Museum of Iran und
Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland GmbH,
Bonn

Weitere Abbildungen siehe Bildnachweis
auf S. 296

Die Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland GmbH,
Bonn, ist eine Einrichtung des Bundes und
der Länder und wird gefördert durch



Die Bauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

© 2017 Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH,
Bonn, und National Museum of Iran,
Hirmer, München



Vorwort
Iran
S. 8

Vorwort
Iran
S. 9

Vorwort
Monika Grütters
S. 10

Vorwort
**Deutsche
Forschungsgemeinschaft**
S. 11

Vorwort
Rein Wolfs
S. 12-13

Einleitung
**Susanne Annen,
Barbara Helwing**
S. 22-23

DIE LANDSCHAFTEN IRANS

MOHSEN MAKKI
**IRAN: EIN HOCHLAND AM
PERSISCHEN GOLF**
S. 26-33

ZEITALTER DER INNOVATIONEN. DIE FRÜHE BESIEDLUNG IRANS

BARBARA HELWING/
HASSAN FAZELI NASHLI
**JÄGER, SAMMLER, BAUERN
UND HIRTEN:
DIE JUNGSTEINZEIT IN IRAN**
S. 36-41

BARBARA HELWING/
JEBRAEL NOANDEH
**TOPFER, HANDWERKER
UND HÄNDLER IN DER
KUPFERSTEINZEIT**
S. 42-49

FUNDORTE
Tschogha Bonut, Tappe Tula'i, Tappe Sarab,
Tappe Sang-e Tschaghmaq West und Ost,
Tappe Sialk, Sagzabad-Gruppe und andere
Orte auf dem Zentralplateau, Tal-e Bakun
und Tol-e Gap, Tschogha Misch, Susa,
Tschigha Sabz, Tappe Hesar I-IIA
S. 50-59

DAS ZEITALTER DES AUSTAUSCHES. DIE ERSTEN STÄDTE IN IRAN

ABBAS ALIZADEH
**DIE PROTOELAMISCHE
ZIVILISATION IM
ANTIKEN IRAN**
S. 62-67

HOLLY PITTMAN
**BRONZEZEITLICHE
KULTUREN IN OSTIRAN**
S. 68-89

BENJAMIN MUTIN
**OST-IRAN UND DER OSTEN
IN DER BRONZEZEIT**
S. 90-95

BARBARA HELWING
**DIE FRÜHE BRONZEZEIT IM
HOCHLAND VON IRAN**
S. 96-101

FUNDORTE
Susa, Arisman, Tappe Yahya, Tappe
Hesar IIB-III, Godin IV-III, Tappe Giyan,
Grabungen der Holmes-Expedition in
Dom'avize und Kamtarlan, Sar-e Pol-e
Zohab und das Relief des Anubanini,
»Dschiroft«, Schahdad, Schahr-e Suchte
S. 102-123

DER AUFSTIEG REGIONALER MÄCHTE IN IRAN

INGO SCHRAKAMP
**IRAN IN DEN
FRÜHESTEN
KEILSCHRIFTQUELLEN
MESOPOTAMIENS**
S. 126-129

BARBARA HELWING
**DIE MITTEL- UND
SPÄTBRONZEZEIT IM
HOCHLAND VON IRAN**
S. 130-137

ELIZABETH CARTER
ANSCHAN UND ELAM
S. 138-151

JAVIER ÁLVAREZ-MON
ELAMISCHE FELSRELIEFS
S. 152-157

FUNDORTE
Tal-e Malyan, Susa, Haftawan,
Haft Tappe, Tschogha Zanbil
S. 158-167

DIE KLEINSTAATEN IM BERGLAND

ANDREAS FUCHS
**IRAN IM 1. JAHRTAUSEND V. CHR.
AUS ASSYRISCHER SICHT**
S. 170-175

YOUSEF HASSANZADEH
**DIE MANNÄER UND DIE
URARTÄER IN NORDWESTIRAN**
S. 176-185

HAMID FAHIMI
**DIE EISENZEIT SÜDLICH
UND SÜDWESTLICH DES
KASPISCHEN MEERS**
S. 186-201

ARMAN SHISHEGAR
**ZWEI NEUELAMISCHE
PRINZESSINNEN UND IHRE
KÖNIGLICHEN BESTATTUNGEN**
S. 202-213

WOUTER F. M. HENKELMAN
**TIRUTIRS LANGER NACHHALL:
VON ELAM BIS PERSIEN**
S. 214-219

BRUNO JACOBS
**DAS MONUMENT VON BISOTUN
UND SEINE VORGESCHICHTE**
S. 220-227

RÉMY BOUCHARLAT
**WASSERVERSORGUNG
UND GÄRTEN IN IRAN**
S. 228-236

FUNDORTE
Marlik, Gheitariyeh, Tappe Kaluraz, Kelar
Dascht, Sialk Süd und Sialk Nekropolen,
Tappe Hasanlu, Tappe Rabat, Sorchdom-e
Lori, Tappe Baba Dschan, Nusch-e Dschan,
»Ziwiye«, Dschubadschi, »Kalmakarre«
S. 237-255

Anmerkungen
S. 258-265

**Verzeichnis der
ausgestellten Werke**
266-287

Literatur
288-293

Zeittafel
294-295

Bildnachweis
296